

Fortführung des Stumpenhorst-Verfahrens auch am Gymnasium?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. November 2007 16:00

Hallo!

An meiner Schule kommt es immer wieder zu Aufruhr, weil die Fünftklässler in Rechtschreibung oft sehr schwach sind. Unser Buch wiederholt die Rechtschreibregeln eigentlich sehr gründlich: Wann wird groß geschrieben, wann wird ein Doppelkonsonant geschrieben etc. Meines Erachtens also werden die Schüler wissensmäßig dort abgeholt, wo sie stehen. Einige Eltern scheinen den Grundschullehrern zu melden, dass die Kinder "nix" können, was dann m.E. oft so gedreht wird, dass wir die Kinder nicht da abholen wo sie sind.

An den GS wird mit dem Stumpenhorst-Modell gearbeitet. Nun möchten die GS, dass wir in der 5 mit diesem Modell weiterarbeiten.

Wie steht ihr dazu? Wie kommt es, das keines der im Moment verbreiteten Deutschbücher auf diesem Modell aufbaut? Spricht eurer Meinung etwas für die Forderung der Grundschullehrer?